

QUALIFIKATIONSNACHWEIS

Die Module der Fortbildungsreihe orientieren sich eng an den Vorgaben der Bildungspläne für Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien. Werden einzelne Module besucht, erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Lehrkräfte, die alle vier angebotenen Module einer Sekundarstufe absolvieren, erhalten einen Qualifikationsnachweis.

ANMELDUNG

Die Fortbildungsreihe steht allen Lehrkräften Hamburger Schulen offen. Die Teilnahme setzt eine rechtzeitige Anmeldung voraus.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Fortbildungskatalog des LI und unter www.li.hamburg.de/zsw/veranstaltungen

Alle Veranstaltungen werden im LI durchgeführt.

Foto: Fotolia/Woodapple



INITIATOREN

Die Förderung der lebensnahen Vermittlung wirtschaftlicher Themen im Unterricht ist das gemeinsame Ziel der Joachim Herz Stiftung und des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI).

Das **Zentrum Schule & Wirtschaft** am LI bietet Lehrerfortbildungen zu Fragen der ökonomischen Bildung an und fördert die Kooperation von Schule und Unternehmen.

Weitere Informationen unter
www.li.hamburg.de/zsw

Die gemeinnützige, wirtschaftlich unabhängige und politisch neutrale **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Programmbereichen Naturwissenschaft, Wirtschaft und Persönlichkeitsbildung. Die Hamburger Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet. Auch in weiteren Projekten fördert der Programmbereich Wirtschaft grundlegendes ökonomisches Verständnis bei Lernenden.

Weitere Informationen unter
www.joachim-herz-stiftung.de/wirtschaft

Sprechen Sie uns gerne an:

Berend Loges
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Zentrum Schule & Wirtschaft
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
zsw@li-hamburg.de
www.li.hamburg.de/zsw



wirtschaft@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de



Treibbild: Fotolia/contrastwerkstatt



WIRTSCHAFTS- THEMEN LEBENSNAH VERMITTELN 2015

Fortbildungsreihe für Lehrkräfte
gesellschaftswissenschaftlicher Fächer
in den Sekundarstufen I und II



WIRTSCHAFT – WER NICHTS WEIß, MUSS ALLES GLAUBEN

Um das eigene Leben selbstverantwortlich in die Hand nehmen und auch um die Gesellschaft mitgestalten zu können, ist wirtschaftliches Verständnis heute von entscheidender Bedeutung.

Aber wie können wir die hierfür erforderlichen Kompetenzen praxisnah und schülerorientiert vermitteln? Die Fortbildungsreihe unterstützt mit insgesamt 8 Modulen Hamburger Lehrkräfte, die gesellschaftswissenschaftliche Fächer unterrichten: 4 Module sind für die Sekundarstufe I und 4 für die Sekundarstufe II konzipiert.

Orientiert an den jeweiligen Bildungsplänen vermitteln die einzelnen Veranstaltungen grundlegendes Wissen und geben einen Einblick in theoretische Modelle und Zugänge. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen praktische Umsetzungsbeispiele für den Unterricht. Je Thema wird eine erprobte Unterrichtseinheit vorgestellt. Die Fortbildungsreihe richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die Impulse für ihre tägliche Unterrichtsarbeit suchen.

Zu allen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden ausführliche Begleitmaterialien.

Foto: Fotolia/thomaslerchphoto



MODULE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

MODUL 1 LEBENSWELTEN UND WIRTSCHAFTSWELTEN – ZUGÄNGE ZU WIRTSCHAFTSTHEMEN

Schülerinnen und Schüler nehmen in ihrem Alltag bereits auf vielfältige Art und Weise am Wirtschaftsleben teil. Die Veranstaltung zeigt für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 altersgerechte Zugänge zu wirtschaftlichen Fragestellungen aus Lebenswelten wie Schule, Familie oder Stadtteil.

Dozent Martin Brück
TIS-Nr. 1514B0901
Datum, Uhrzeit 20.05.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 2 EIN BLICK VOR DIE HAUSTÜR – DER WIRTSCHAFTSSTANDORT HAMBURG

Ausgehend vom Hamburger Hafen zeigt die Veranstaltung, wie Schülerinnen und Schüler den Wirtschaftsstandort Hamburg erschließen sowie Aspekte und Kontroversen der Wirtschaftsförderung nachvollziehen können.

Dozent Hannes Poppinga
TIS-Nr. 1514B1101
Datum, Uhrzeit 04.06.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 3 DIE WELT ALS KAUFHAUS? KINDER ALS KONSUMENTEN

Kinder und Jugendliche sind längst eine zentrale Zielgruppe in der Konsumgesellschaft. Doch wie können Jugendliche erkennen, welche Rolle sie im Wirtschaftssystem spielen, welche Verantwortung sie darin tragen und welche Macht zur Veränderung sie als Konsumenten haben?

Dozent Martin Brück
TIS-Nr. 1514B1301
Datum, Uhrzeit 21.09.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 4 DIE REGELN DES SPIELS: WIRTSCHAFTS- ORDNUNG UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

Inwieweit muss der Staat ins Wirtschaftsgeschehen eingreifen? Wie viel Freiheit ist möglich, wie viel Ordnung nötig? Anhand dieser Fragestellungen können im Unterricht verschiedene Positionen in einer Debatte vertreten und Anforderungen an Regeln für die Wirtschaft formuliert werden.

Dozentin Kathrin Stoffregen
TIS-Nr. 1514B1501
Datum, Uhrzeit 07.10.2015, 16 – 19 Uhr

MODULE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II

MODUL 1 HAMBURG – EINE WIRTSCHAFTS- METROPOLE?!

Der Hafen ist ein wesentlicher Standortfaktor Hamburgs. Doch weist die Metropolregion eine vielfältige Wirtschaftsstruktur auf. Wie kann die Stadt auch in Zukunft als Wirtschaftsstandort attraktiv bleiben? Und muss diese Attraktivität um jeden Preis gefördert werden?

Dozent Hannes Poppinga
TIS-Nr. 1514B1001
Datum, Uhrzeit 28.05.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 2 WIE VIEL STAAT BRAUCHT DIE WIRTSCHAFT? WIRTSCHAFTSORDNUNG UND -REGULIERUNG

Was sollten Schülerinnen und Schüler über das Wechselspiel von Wirtschaft und Staat wissen? Um zu aktuellen Themen, wie z. B. der Bankenregulierung kritisch Stellung nehmen zu können, bietet dieses Modul das für die Vermittlung notwendige Grundwissen.

Dozent Jürgen Pannecke
TIS-Nr. 1514B1201
Datum, Uhrzeit 15.06.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 3 FAIR PLAY – WAS BEDEUTET NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN?

Nachhaltigkeit und soziale Anliegen stehen mittlerweile im Fokus vieler Unternehmen. Doch was steckt dahinter? Jugendliche sollten wissen, auf welche Weise von ihnen konsumierte Güter produziert werden, um bewusste Kaufentscheidungen treffen zu können.

Dozentin Kathrin Stoffregen
TIS-Nr. 1514B1401
Datum, Uhrzeit 29.09.2015, 16 – 19 Uhr

MODUL 4 SERIOUS GAMES – WIRTSCHAFT SPIELEND ERLEBEN

Grundlegende Funktionsweisen des Wirtschaftens liegen meist außerhalb der Erfahrungswelt von Schülerinnen und Schülern. Durch Simulationen können Zugänge spielerisch geschaffen und wirtschaftliche Zusammenhänge erfahrbar gemacht werden.

Dozent Jan Effenberger
TIS-Nr. 1514B1601
Datum, Uhrzeit 12.10.2015, 16 – 19 Uhr